



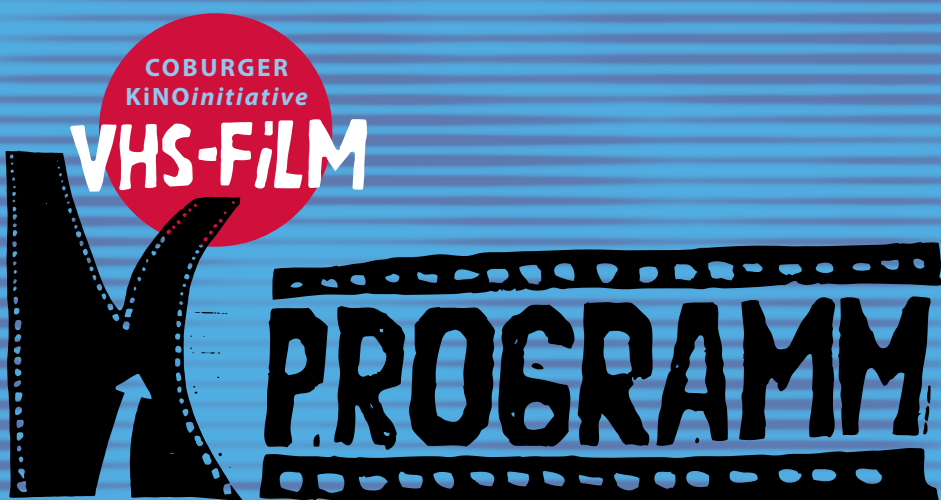
Informationen zur Kinoinitiative
„vhs-Film“ sowie dieses Programmheft
in digitaler Form finden Sie auf
www.vhs-coburg.net/die-vhs-kinoinitiative

Kooperations- und Medienpartner:



vhs Coburg Stadt und Land * Löwenstraße 15 * 96450 Coburg

Neue Presse



Eintritt:

6,00 EUR für Mitglieder der Kinoinitiative

Aufpreis bei Filmen:

ab 120 Min. 0,50 EUR, ab 140 Min. 1,00 EUR

Reservierung

tel.: 09561 239051 (16:30 – 20:45 Uhr)

online: www.utopolis-coburg.com

Immer dienstags, 19.30 Uhr



SEPTEMBER / OKTOBER / NOVEMBER 2025

Der Salzpfad

Dienstag, 02. September, 19:30 Uhr

Lediglich mit einem Rucksack und einem kleinen Zelt bepackt, machen sich Moth und Raynor Winn auf den Weg, um den über 1000 km langen South West Coast Path von Minehead im britischen Somerset bis South Haven in Dorset zu wandern. Nicht, weil die zwei es wollten, sondern weil ihnen nichts anderes übrig blieb: Das Ehepaar hat Zuhause und Vermögen verloren. Bei Moth wird zudem eine schwere, unheilbare Krankheit diagnostiziert. Sie brauchen ein Ziel und machen sich auf dem Weg. Bei ihren Begegnungen machen die beiden Obdachlosen gute und schlechte Erfahrungen. Doch in der Natur finden sie Trost und Inspiration. Ihre Wanderung wird zu einer Reise zurück ins Leben, bei der sie ihre Liebe neu entdecken, innere Stärke entwickeln und den Grundstein für eine neue Zukunft legen. Basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Raynor Winn.

„Der Film strahlt eine immense Authentizität aus, eingerahmt von der schroffen Schönheit der englischen Küste.“ programmokino.de

Großbritannien 2024

Genre: Biopic, Drama

Regie: Marianne Elliott (Spielfilmdebüt)

Länge: 116 Minuten

FSK: ab 6 Jahren

Besetzung: Gillian Anderson, Jason Isaacs, James Lance

Wilma will mehr

Dienstag, 09. September, 19:30 Uhr

Früher trug Wilma Blaumann und arbeitete als Maschinistin und Elektrikerin in einer Brigade im Lausitzer Kohlekraftwerk „Sonne“. Doch nach der Wende wurde der Betrieb geschlossen. Sie versuchte sich in der Alpakazucht und arbeitete als überqualifizierte Arbeitskraft in einem Elektroladen. Als sie aber auch dort entlassen wird und ihr Ehemann Alex sie außerdem noch mit einer ihrer Freundinnen betrügt, türmt Wilma. Sie besteigt einen Bus nach Wien, um ein neues Leben zu beginnen ...

„Eine Ossi unter Ösis. Dass es Wilma nach Österreich verschlägt und nicht in die alten Bundesländer, erweist sich als geschickter Schachzug von Regisseurin und Drehbuchautorin Maren-Kea Freese. Im Westen wäre Wilma sofort auf ihre Herkunft reduziert worden. Womöglich hätten Vorurteile einen Neuanfang erschwert oder vereitelt.“

FilmDienst

Deutschland 2025

Genre: Tragikomödie

Regie: Maren-Kea Freese (Zoe)

Länge: 112 Minuten

FSK: ab 0 Jahren

Besetzung: Fritzi Haberlandt, Thomas Gerber, Stephan Grossmann

Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne

Dienstag, 16. September, 19:30 Uhr

Im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ in Kooperation mit der Flüchtlingsberatung der Caritas

Das abgeschiedene Dorf Paimpont möchte mit einem Imagefilm und positiven Presseberichten auf sich aufmerksam machen. Mit großer Zustimmung entscheidet die Gemeinde, eine geflüchtete Familie aus der Ukraine aufzunehmen. Am Tag, als sich alle auf die Begrüßung „ihrer“ Flüchtlinge vorbereiten, gibt es ein Problem: alle ukrainischen Flüchtlinge sind bereits an anderen Orten untergekommen. Stattdessen kommt eine syrische Familie. Die vermeintlich weltoffenen Bürger stehen plötzlich vor einer Herausforderung, die ihre Überzeugungen auf die Probe stellt.

„Eine Komödie mit Doppelsinn, Tiefsinn und einer hübschen, kleinen Portion Irrsinn.“

programmokino.de

Frankreich 2024

Genre: Komödie

Regie: Julie Delpy (Lolo – Drei ist einer zu viel)

Länge: 104 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Julie Delpy, Sandrine Kiberlain, Laurent Lafitte, Ziad Bakri

Funny Birds – Das Gelbe vom Ei

Dienstag, 23. September, 19:30 Uhr

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frauen sichtbar und gesund“

Drei Frauen, drei Generationen, drei verschiedene Lebensentwürfe: Charlie kehrt auf den Bio-Hühnerhof ihrer Mutter Laura zurück, um diese zu unterstützen. Es ist nicht leicht für sie, sich um ihre kranke Mutter zu kümmern, den Hof am Laufen zu halten und ihrem Studium des Finanzwesens nachzugehen, das so gar nicht der Lebensphilosophie ihrer Mutter entspricht. Nach Jahren der Abwesenheit taucht schließlich auch noch die ehemals wilde Großmutter Solange auf und versprüht neben französischer Lebensfreude auch eine gute Portion Old School-Feminismus, womit sie bei ihrer Tochter und ihrer Enkelin ordentlich für Furore sorgt.

„Zwischen Lachen und Tränen.“ Frankfurter Rundschau

Frankreich 2024

Genre: Tragikomödie

Regie: Hanna Ladoul, Marco La Via (We the Coyotes)

Länge: 97 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Catherine Deneuve, Andrea Riseborough, Morgan Saylor

Der Phönizische Meisterstreich

Dienstag, 30. September, 19:30 Uhr

Wie durch ein Wunder entgeht der charismatische Industrielle Zsa-Zsa Korda absurd vielen, absurd ersonnenen Attentatsversuchen. Er muss nicht nur um sein Leben, sondern auch um sein Lebenswerk fürchten. Um sein geplantes Infrastrukturprojekt vor seinen Gegnern zu retten, sucht er den Kontakt zu seiner Tochter Liesl, die als Nonne in Abgeschiedenheit lebt. Gemeinsam mit ihr und einem schwedischen Insektenforscher reist Korda um die Welt, um Verträge auszuhandeln. Dabei bedient er sich allerlei cleverer Tricks und Betrügereien. Doch auch seinen internationalen Rivalen ist jedes Mittel recht, um seine Pläne zu durchkreuzen.

„... und wieder kann man nicht umhin, diesem Meisterstreich von Wes Anderson für seinen originellen Erfindungsreichtum auf allen künstlerischen Ebenen ungeteilte Bewunderung zu zollen – und es für sein bislang bestes und unterhaltsamstes Werk zu halten.“

FilmDienst

USA 2025

Genre: Action, Tragikomödie, Thriller

Regie: Wes Anderson (Grand Budapest Hotel)

Länge: 102 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Benicio Del Toro, Mia Threapleton, Michael Cera, Scarlett Johansson, Tom Hanks, Benedict Cumberbatch, Bill Murray

Maria

Dienstag, 07. Oktober, 19:30 Uhr

Paris, 1977. Maria Callas, die wohl größte Sopranistin aller Zeiten, ist schon seit Jahren nicht mehr in der Öffentlichkeit gesehen worden. Trotz bestmöglicher Fürsorge ihrer Köchin Bruna und ihres Butlers Ferruccio ernährt sich die Diva fast ausschließlich von Tabletten, die ihre Stimmung aufhellen. So glaubt sie an ein Comeback. Die Anfrage eines Journalisten bestätigt sie darin. Sie schwelgt in Erinnerungen und führt sich ihre große Zeit nochmals vor Augen. Entgegen ärztlichem Rat will die Sängerin zusammen mit einem Pianisten ein letztes Mal ihrer Stimme den Klang von „La Callas“ abringen ...

„Dieser Film ist nicht nur eine postume Hommage an eine der größten Sängerinnen der letzten 100 Jahre, er ist auch ein cineastisches Denkmal für La Jolie, die hier endlich mal wieder zeigen darf, was sie kann.“ **programmokino.de**

Italien/Deutschland/USA 2024

Genre: Biopic

Regie: Pablo Larraín (Jackie, Spencer)

Länge: 124 Minuten

FSK: ab 6 Jahren

Besetzung: Angelina Jolie,
Pierfrancesco Favino, Alba Rohrwacher

ACHTUNDZWANZIG - Der Weg entsteht im Gehen

Dienstag, 14. Oktober, 19:30 Uhr

Mit Besuch der Regisseurin und einer Protagonistin, die im Coburger Land lebt.

2008 waren Lisa, Fabienne, Laura und Steffi gerade mal 14. Und schwanger. Sie sagten: „Wir kriegen das hin.“ Und brachten Leyla, Valentin, Stella Luna und Jason zur Welt. 2023 sind ihre Kids genauso alt wie sie damals. Die Filmemacherin Cornelia Grünberg hat die jungen Frauen und ihre Kinder 15 Jahre lang begleitet. In ihrer Langzeitdokumentation geht es um Mut, Familie, Zusammenhalt und Entscheidungen, die alles verändern. Im Film erzählen die jungen Mütter ihre Geschichten: Wie es war, mit 14 plötzlich Verantwortung zu übernehmen. Was sie geprägt hat. Und wie es ihnen und ihren Kindern heute geht. Erstmals kommen auch die Kinder zu Wort. „ACHTUNDZWANZIG“ bildet mit „VIERZEHN“ und „ACHTZEHN“ zwar eine Trilogie, der Film funktioniert aber als ein in sich abgeschlossenes Werk und benötigt keine Kenntnis der vorherigen Teile.

Deutschland 2025

Genre: Dokumentarfilm

Regie: Cornelia Grünberg

(VIERZEHN – Erwachsen in neun Monaten,
ACHTZEHN – Wagnis Leben)

Länge: 116 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Alter weißer Mann (mit Filmgespräch)

Dienstag, 21. Oktober, 19:30 Uhr

**Initiiert von der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Coburg
in Kooperation mit Comun e.V. und dem AWO Mehrgenerationenhaus**

Eigentlich will Heinz Hellmich einfach nur alles richtig machen. Dennoch droht ihm aufgrund einiger ungeschickter Fehlritte der Verlust seines Jobs. Ein „alter weißer Mann“ soll er sein. Um das Gegenteil zu beweisen, lädt er seinen Chef und weitere Gäst*innen zu einem Dinner zu sich nach Hause ein. Mitsamt seiner Familie will er sich von seiner besten und politisch korrektesten Seite präsentieren! Doch die Erwartungen an den „perfekten Abend“ sind vielleicht zu etwas zu hoch ...

„Ein taksicherer, provokant und doch leichtfüßiger Komödientanz auf vermintem Gesellschaftsterrain.“ **Blickpunkt:Film**

Deutschland 2024

Genre: Tragikomödie

Regie: Simon Verhoeven (Männerherzen)

Länge: 114 Minuten

FSK: 6 ab Jahren

Besetzung: Jan Josef Liefers, Nadja Uhl,
Friedrich von Thun, Michael Maertens,
Meltem Kaptan, Elyas M'Barek

Gefördert von „Demokratie leben!“

Wenn der Herbst naht

Dienstag, 28. Oktober, 19:30 Uhr

Michelle verbringt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf in Burgund ganz in der Nähe ihrer langjährigen Freundin Marie-Claude. Als ihre Tochter Valérie vorbeikommt und Michelle ihr versehentlich giftige Pilze serviert, eskaliert das ohnehin schon angespannte Verhältnis zwischen den Frauen: Valérie unterstellt ihrer Mutter Mordabsichten und untersagt ihr jeglichen Kontakt zu ihrem geliebten Enkel Lucas. Michelle stürzt in eine tiefe Depression. Doch dann wird Marie-Claudes Sohn aus dem Gefängnis entlassen – bereit, der besten Freundin seiner Mutter unter die Arme zu greifen ...

„Eingehüllt in sanfte herbstliche Farben verblüfft die originelle Geschichte durch ihre im Grunde zutiefst unmoralische Grundhaltung. Aber gerade das macht sie so spannend – und zugleich mindestens ebenso sympathisch wie die beiden wunderbaren Hauptdarstellerinnen.“ **filmstarts.de**

Frankreich 2024

Genre: Tragikomödie

Regie: François Ozon (Frantz, 8 Frauen)

Länge: 105 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Hélène Vincent,
Josiane Balasko, Ludivine Sagnier,
Sophie Guillemin

Die Vorkosterinnen

Dienstag, 04. November, 19:30 Uhr

Herbst 1943: Berlin wird bombardiert und die junge Rosa Sauer flüchtet ins ländliche Ostpreußen, während ihr Mann als Soldat an der Ostfront kämpft. In der Nähe des Dorfes befindet sich jedoch Hitlers Hauptquartier „Wolfsschanze“. Rosa und andere Frauen werden von der SS zwangsrekrutiert. Als Vorkosterinnen bekommen sie köstliche Speisen, schweben aber immer in Lebensgefahr, da diese vergiftet sein könnten. Mit der Zeit entwickeln sich zwischen den Frauen Freundschaften. Alles ändert sich jedoch, als der neue Kommandant Albert Ziegler seinen Dienst antritt. Mit seiner strengen und unerbitterlichen Art erschafft er ein Klima der Angst. Doch zwischen ihm und Rosa entwickelt sich eine andere und besondere Verbindung ...

„Soldini gelingt ein Film, der eine neue, weibliche Perspektive auf den Zweiten Weltkrieg wirft und gekonnt zeigt, welchen Sorgen und Ängsten die Bevölkerung ausgesetzt war.“

Blickpunkt: Film

Italien/Belgien/Schweiz 2025

Genre: Biopic, Drama, Historie

Regie: Silvio Soldini (Brot und Tulpen)

Länge: 123 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Elisa Schlott, Max Riemelt, Alma Hasun, Emma Falck

Vier Mütter für Edward

Dienstag, 11. November, 19:30 Uhr

Neben der Arbeit an seinem Debütroman kümmert sich der Schriftsteller Edward hingebungsvoll um seine resolute Mutter, mit der er unter einem Dach lebt. Als sein Verlag ihm eine Lesereise durch die USA anbietet, stellt sich die Frage, wer sich um seine Mutter kümmern soll. Doch als seine Freunde sich spontan zum Pride-Wochenende aufmachen, hat der gutmütige Edward plötzlich nicht nur eine, sondern vier eigenwillige, hochbetagte Damen zu versorgen.

„Eine hübsche Wohlfühlkomödie, die sich – oberflächlich betrachtet – um das Verhältnis zwischen Müttern und Söhnen dreht. In Wahrheit geht es um Macht und Abhängigkeit und um die Notwendigkeit, diese Problematik zu erkennen, um sich davon zu lösen. Und natürlich geht es um Irland, wo der Glaube an Geister beinahe so wichtig ist wie die katholische Kirche. Vielleicht sogar noch wichtiger.“ **filmstarts.de**

Irland 2024

Genre: Komödie, Drama

Regie: Darren Thornton (Ein Date für Mad Mary)

Länge: 90 Minuten

FSK: ab 6 Jahren

Besetzung: James McArdle, Fionnula Flanagan, Dearbhla Molloy, Stella McCusker, Paddy Glynn

In die Sonne schauen

Dienstag, 18. November, 19:30 Uhr

Ein abgeschiedener Vierseithof im Norden von Sachsen-Anhalt. Hier wuchsen vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen auf, deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind: Alma (1910er-Jahre), Erika (1940er-Jahre), Angelika (1980er-Jahre) und Nelly (2020er-Jahre). Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof. Während sie durch ihre jeweilige Gegenwart streifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse.

„Schon seit längerem schafft es kaum noch mal ein deutscher Film in den Cannes-Wettbewerb – und trotzdem ist es keine Überraschung, dass sich Cannes und die Berlinale wohl regelrecht darum geprügelt haben, diesen so besonderen Film zeigen zu dürfen.“

filmstarts.de

Deutschland 2025

Genre: Drama

Regie: Mascha Schilinski (Die Tochter)

Länge: 154 Minuten

FSK: ab 16 Jahren

Besetzung: Hanna Heckt, Lena Urzendowsky, Luise Heyer, Lea Drinda, Susanne Wuest, Luzia Oppermann

The Ballad Of Wallis Island

Dienstag, 25. November, 19:30 Uhr

Der exzentrische Lottogewinner Charles lebt allein auf der abgeschiedenen Wallis Island und träumt davon, seine Lieblingsband Mortimer-McGwyer wieder auf die Bühne zu bringen. Denn als damals die Liebe zwischen Nell Mortimer und Herb McGwyer zerbrach, gingen die beiden auch musikalisch getrennte Wege. Das großzügige Angebot von Charles können sie nicht ablehnen und kommen zu einem Konzert auf die Insel. Erst vor Ort erfahren sie, dass das Publikum nur aus einer einzigen Person besteht. Und als schließlich auch noch Nells neuer Ehemann auftaucht, ist das Chaos aus Konflikten und Emotionen perfekt. Schafft es Charles die Harmonie wieder herzustellen und seinen Traum-Gig zu retten?

„Ein kleines Juwel auf allen Ebenen.“ **Kino-Zeit.de**

Großbritannien 2025

Genre: Komödie

Regie: James Griffiths

(Fernsehserie: A Million Little Things)

Länge: 100 Minuten

FSK: ab 6 Jahren

Besetzung: Carey Mulligan, Tim Key, Sian Clifford, Tom Basden